

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Koordinierungsstelle Wissenschaftliche Weiterbildung

§ 1 Gegenstand des Vertrags und Geltungsbereich

Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen für wissenschaftliche Weiterbildungsangebote der Koordinierungsstelle Wissenschaftliche Weiterbildung (nachfolgend KWW) regeln die Erbringung von Leistungen im Rahmen der von der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer gewählten Veranstaltung sowie sonstiger hiermit im Zusammenhang stehender Leistungen. Vertragspartner sind die KWW und die Teilnehmerin oder der Teilnehmer.

Unter Veranstaltung werden folgende Formate zusammengefasst: Schulungen, Fortbildungsveranstaltungen, Zertifikatslehrgänge, Weiterbildungskurse. Diese können sowohl in Präsenz als auch Online oder im Blended-Learning Format stattfinden.

§ 2 Anmeldung zur Veranstaltung

Anmeldungen sind bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn auf einem ordnungsgemäß ausgefüllten Anmeldeformular der Koordinierungsstelle Wissenschaftliche Weiterbildung per Brief, per Telefax oder per E-Mail möglich. Es gilt das Eingangsdatum der Anmeldung bei der KWW. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Buchung wird schriftlich – in der Regel per E-Mail – bestätigt. Die Kosten (Gesamtbetrag) werden vor Beginn der Veranstaltung in Rechnung gestellt. Der Gesamtbetrag ist zu Beginn der Veranstaltung fällig.

§ 3 Zahlungsbedingungen

Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung eine Rechnung. Die Zahlung muss nach Erhalt der Rechnung innerhalb von 14 Tagen auf dem Konto der KWW eingegangen sein.

Sollte die Gebühr bei Veranstaltungsbeginn nicht beglichen sein, wird die teilnehmende Person ausgeschlossen. In den Gebühren sind enthalten, soweit es nicht anders ausgewiesen, Handouts, Prüfung und Urkunde oder Zertifikat.

Nichtteilnahme an Veranstaltung entbindet den/die Teilnehmer/-in nicht von der Zahlungspflicht.

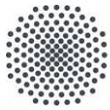
§ 4 Zulassungsvoraussetzungen

Für einzelne Veranstaltungen sind bestimmte Teilnahmevoraussetzungen (z.B. Hochschulabschluss, Berufserfahrung) zu erfüllen. Teilnahmevoraussetzungen für die einzelnen Veranstaltungen ergeben sich aus der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung. Sofern für Weiterbildungsangebote Teilnahmevoraussetzungen definiert sind, werden diese nach Eingang der Anmeldung geprüft. Für die Prüfung sind dem KWW die notwendigen Dokumente in Kopie (siehe Veranstaltungsbeschreibung) auszuhändigen. Eine verbindliche Anmeldebestätigung wird ausgesprochen, wenn die Teilnehmerin oder der Teilnehmer die für das betreffende Angebot definierten Teilnahmevoraussetzungen erfüllt.

Überschreitet die Anzahl der Anmeldungen die Anzahl der vorhandenen Plätze in der jeweiligen Veranstaltung, so entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung über die Auswahl der Teilnehmerin oder des Teilnehmers. Die KWW kann eine Warteliste einrichten, ein Rechtsanspruch auf eine Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung besteht jedoch nicht.

§ 5 Stornierung durch die Teilnehmerin bzw. den Teilnehmer

Die Stornierung einer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Die Rückerstattung des vollen Entgelts ist nur bei einer fristgerechten Stornierung bis zu vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei Stornierung bis zu 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50% des Kursentgelts berechnet. Ab dem 13. Tag vor Veranstaltungsbeginn ist keine Rückerstattung mehr möglich; es besteht die



Verpflichtung zur Zahlung des gesamten Rechnungsbetrages. Bei Benennung eines Ersatzteilnehmers entstehen den Teilnehmern keine weiteren Kosten.

§ 6 Programmänderungen / Annullierung von Veranstaltungen

Die Koordinierungsstelle Wissenschaftliche Weiterbildung ist berechtigt, Änderungen in der Themengliederung sowie der Auswahl der Dozentinnen und Dozenten vorzunehmen.

Die KWW behält sich das Recht vor, die Veranstaltungen bei zu geringer Teilnehmerzahl (üblicherweise weniger als 6 Teilnehmer/innen) bis zu 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn abzusagen und Ersatztermine anzubieten. Bei Ausfall der Veranstaltung durch Krankheit des Trainers, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf die Durchführung der Veranstaltung. Im Falle eines ersatzlosen Ausfalls einer Veranstaltung wird das bereits gezahlte Entgelt, ggf. anteilig, erstattet. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten oder Arbeitsausfall, sind ausgeschlossen. Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangener Gewinn oder Ansprüche Dritter, wird nicht gehaftet.

§ 7 Änderung des Leistungsumfangs

Jeder der Vertragspartner kann beim anderen Vertragspartner in schriftlicher Form Änderungen des vereinbarten Leistungsumfangs beantragen. Nach Erhalt eines Änderungsantrags wird der Empfänger die Änderung daraufhin überprüfen, ob und zu welchen Bedingungen diese durchführbar ist und dem Antragsteller die Zustimmung bzw. Ablehnung unverzüglich schriftlich mitteilen und gegebenenfalls begründen.

Inhalt, Ablauf und Umfang der Veranstaltung ebenso wie der Einsatz der Dozentinnen und Dozenten können unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung geändert werden. Dies berechtigt die Teilnehmerin / den Teilnehmer weder zu einem Rücktritt vom Vertrag noch zu einer Minderung des Rechnungsbetrages.

§ 8 Verschwiegenheit, Eigenverantwortlichkeit

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichten sich zur Verschwiegenheit bezüglich persönlicher Informationen über andere Teilnehmenden der Gruppe. Den Teilnehmenden ist ferner bekannt, dass sie eigenverantwortlich an den Veranstaltungen teilnehmen.

§ 9 Datenschutz

Die KWW speichert zur Erfüllung ihrer Aufgaben personenbezogene Daten, die sie im Anmeldeverfahren und zur Veranstaltungsdurchführung benötigt, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Die Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

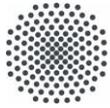
§ 10 Urheberrecht

Fotografieren, Video- und Filmaufnahmen sowie Tonträgeraufnahmen sind in allen Veranstaltungen ohne ausdrückliches vorheriges Einverständnis des Veranstalters untersagt.

Die ausgegebenen Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne ausdrückliches vorheriges Einverständnis vervielfältigt oder verbreitet werden. Gleiches gilt für Arbeitsunterlagen, Filme und Bilder, die den Kursteilnehmern im Internet zur Verfügung gestellt werden. Alle Rechte sind vorbehalten. Die den Teilnehmenden zur Verfügung gestellten Unterlagen sind ausschließlich zum internen Gebrauch gedacht.

§ 11 Hausordnung

Die Teilnehmer der Veranstaltungen halten sich an die Bestimmungen der Hausordnung der Universität Stuttgart, andernfalls können sie von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.



§ 12 Besondere Bestimmungen

Weltanschauliche, parteipolitische oder wirtschaftliche Werbung ist bei Veranstaltungen der KWW von Seiten des Vertragspartners nicht gestattet. Hiervon abweichende Absprachen bedürfen der Schriftform. Der Vertragspartner verpflichtet sich, das Hausrecht am Ort der Veranstaltung anzuerkennen. Den Anweisungen der Beauftragten ist Folge zu leisten.

§ 13 Nebenabreden

Nebenabreden sind in Ausnahmefällen möglich, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit aber der Schriftform.

§ 14 Erfüllungsort, Gerichtsstand, salvatorische Klausel

Erfüllungsort ist Stuttgart. Als Gerichtsstand wird – soweit rechtlich zulässig – Stuttgart vereinbart. Sollte eine Bestimmung des Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag davon im Übrigen unberührt.

§ 15 Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie das Team der KWW (Koordinierungsstelle Wissenschaftliche Weiterbildung) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Postadresse: KWW, Zentrum für Lehre und Weiterbildung | zlw, Azenbergstraße 16, 70174 Stuttgart

E-Mail-Adresse: wissenschaftliche.weiterbildung@zlw.uni-stuttgart.de

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. In keinem Fall werden wir Ihnen wegen dieser Zahlung Entgelte berechnen.